

Die Suche geht weiter

Von abgemeldet

Kapitel 3: Der Kuss in der Dunkelheit

Hitomi stockte der Atem. "Das ist also der Meister der Nacht", dachte sie und obwohl sie ein wenig Angst hatte, war sie zugleich neugierig wer ihr da entgegentrat und Konkurrenz machte. Durch einen Lichtstrahl, der durch ein Fenster ins Museum fiel, konnte sie sogar sein Gesicht ein wenig erkennen und musste zugeben, dass er gar nicht schlecht aussah! Er war jung und von guter Statur. Er schien sehr sportlich zu sein und überaus flink, da er es geschafft hatte vor Hitomi hier zu sein. Love, die festgestellt hatte, dass der andere Dieb auf Hitomi getroffen war, informierte Nami darüber. Diese sprach zu Hitomi : " Hitomi, was ist los? sprich zu mir! Hast du die "ägyptische Träne" schon?" Hitomi, die die Stimme ihrer Schwester empfangen hatte, konnte momentan nichts sagen. Sie starrte ihr Gegenüber einfach nur unbewusst an. Der Meister der Nacht umkreiste inzwischen wie ein Luchs den Edelstein, der sich auf einem kleinen Podest in einem Glaskästchen befand. Hitomi wollte gerade ihrer Schwester die Sachlage erklären, als plötzlich ein seltsames Geräusch den Funkkontakt störte und den Sender in Hitomis Ohr zerstörte. Der andere Dieb drehte sich zu ihr um und lächelte verschmitzt. Dann sagte er: "Dachtest du wirklich ich habe deine zwei Schwestern nicht bemerkt. Sie arbeiten zwar genau, aber unvorsichtig, findest du nicht?" Hitomi war schockiert. Wie hatte er bloß die anderen zwei bemerkt!!! Langsam schritt der Dieb auf sie zu. Er packte sie mit seinen Armen und zog sie näher an sich heran. Hitomi versuchte sich vergeblich aus seiner Umklammerung zu lösen, aber es war zewcklos. Er beugte sich zu ihr und küsste sie auf den Mund!!! Da sich die Diebin nicht bewegen konnte, hatte der Meister der Nacht leichtes Spiel. Der Kuss war lang und innig und fühlte sich durchaus gut an. Hitomi vergaß sogar für einen kurzen Moment, dass sie den Edelstein stehlen musste. Dann wich der Dieb ein wenig zurück und flüsterte in ihr Ohr: " Ach übrigens Katzenauge, mein Name ist Sato!" Sogleich sprang er zum Podest, zerbrach das Glaskästchen und schnappte sich "die ägyptische Träne": der Alarm wurde sofort ausgelöst und Hitomi erwachte aus der Trance, in der sie sich kurzweilig befand. Sie schreckte auf und sah nur noch den Meister der Nacht verschwinden. Sie rannte los und konnte Gott sei Dank den Ausgang schnell finden. Sie wunderte sich nicht einmal, dass es keine Wachmänner mehr gab und die Polizei nicht aufmerksam wurde, denn Nami und Love hatten diese total in die Irre geführt. Die drei Schwestern trafen sich hinter dem Gebäude und rannten wie der Wind nach Hause. Im Cafe "Katzenauge" angelangt, wollte Nami, die älteste Schwester, nun genau wissen was los war und Hitomi erzählte ihr alles, verschieb aber den KUSS: Nami, nachdem sie sich die ganze Geschichte angehört hatte, sagte: " Nun gut, jetzt kennen wir wenigstens den Namen unseres Gegeners , Sato!"

